



Kreditvergabe

Banken müssen bei der Vergabe von Krediten sorgfältig prüfen, ob eine Person den Kredit auch pünktlich zurückzahlen kann. Um zu entscheiden, ob jemand kreditwürdig ist, werden verschiedenste personenbezogene Informationen bewertet.

Aufgaben:

1. (PA) Milla und Samier sollen die Kreditwürdigkeit von Personen anhand der Daten aus Tabelle 1 bewerten.

Milla: *„Ich finde, dass nur das Gehalt entscheidend ist, mehr geht die Bank nun wirklich nichts an. Allenfalls noch, ob es Zahlungsausfälle gab.“*

Samier: *„Aber es ist doch auch wichtig, wie viele Personen du mit dem Gehalt versorgst und ob du z.B. alleinerziehend bist oder sogar noch ein Haustier hast.“*

Was meint Ihr dazu? Diskutiert personenbezogene Daten, die Ihr nutzen würdet, um die Kreditwürdigkeit einer Person einzuschätzen. Welche Informationen sollte eine Bank für die Kreditvergabe nicht nutzen dürfen?

2. (PA) Bewerte die Kreditwürdigkeit der Personen. Nutze dafür die Bewertungskriterien der Bank in Tabelle 2. Markiere dafür die Eigenschaften einer Person mit grün (gut), gelb (neutral) und rot (schlecht). Diskutiere mit deinem/r Nachbarn/in, ob eine Person kreditwürdig ist oder nicht. Beschreibe kurz die von dir empfundenen Schwierigkeiten.

Rollenspielkarte 1: Bankerin / Banker

Situation: Kreditberater/in einer Bank

Ziel/Zweck:

Kredite vergeben, aber mit möglichst geringem Risiko für die Bank.

Sicherstellen, dass der Kunde zahlungsfähig bleibt.

Möglichst hohe Zinsen und gute Konditionen für die Bank erzielen.

Sorge:

- Kunden können Kredite nicht zurückzahlen → Zahlungsausfälle belasten die Bank.
- Zu viele Kredite an unsichere Kunden gefährden die Stabilität der Bank.

Erfahrungsbericht:

"Ich hatte einmal einem Kunden mit unsicherem Einkommen einen Kredit gewährt, weil er mich überzeugte, dass sich seine finanzielle Situation bessern würde. Ein Jahr später konnte er die Raten nicht mehr zahlen, und wir mussten Mahnungen schicken. Am Ende blieb die Bank auf einem hohen Verlust sitzen. Seitdem bin ich vorsichtiger!"

Diskussionsargumente:

„Wir müssen sicherstellen, dass Kredite nur an Personen mit stabilen Finanzen vergeben werden.“

„Wer sich verschuldet, trägt selbst Verantwortung – wir sind keine Wohlfahrtseinrichtung.“

„Höhere Zinsen für unsichere Kunden sind notwendig, weil wir das Risiko tragen.“

Rollenspielkarte 2: Kreditnehmer/in

Situation: Angestellte/r mit niedrigem Einkommen und zwei Kindern

Ziel/Zweck:

Kredit bekommen, um ein wichtiges persönliches Ziel zu erreichen (Hauskauf, Geschäftserweiterung etc.).

Faire Bedingungen und niedrige Zinsen sichern.

Finanzielle Flexibilität bewahren.

Sorge:

- Die Bank könnte den Kredit verweigern oder hohe Zinsen verlangen.
- Schulden könnten zur Belastung werden, falls unerwartete Ausgaben auftreten.

Erfahrungsbericht:

"Ich wollte vor zwei Jahren einen Kredit für mein kleines Geschäft aufnehmen, aber die Bank verlangte so hohe Zinsen, dass ich es mir nicht leisten konnte. Letztendlich musste ich mein Geschäft aufgeben, weil mir das Kapital fehlte. Banken sollten nicht nur auf Sicherheit achten, sondern auch auf Chancen für Menschen!"

Diskussionsargumente:

„Ohne Kredite kann ich mich nicht weiterentwickeln – Banken müssen Vertrauen in Menschen haben.“

„Hohe Zinsen machen es schwer, finanziell stabil zu bleiben.“

„Warum bekommen reiche Leute leichter Kredite als wir?“

Rollenspielkarte 3: Verbraucherschützer/in

Situation: Berater/in für Finanz- und Verbraucherschutz

Ziel/Zweck:

Verbraucher/innen vor unfairen Kreditbedingungen schützen.

Banken zur Verantwortung ziehen, damit sie sozial handeln.

Verbraucher/innen vor ungerechtfertigter Datenspeicherung schützen.

Sorge:

- Banken setzen oft zu hohe Zinsen oder versteckte Gebühren an.
- Menschen geraten durch Kredite in eine Schuldenspirale.

Erfahrungsbericht:

"Ich habe viele Fälle gesehen, in denen Menschen Kredite bekommen haben, die sie sich eigentlich nicht leisten konnten. Eine Familie musste ihr Haus verkaufen, weil sie die steigenden Raten nicht mehr zahlen konnte. Hätten sie bessere Beratung bekommen, wäre das nicht passiert!"

Diskussionsargumente:

„Banken haben eine soziale Verantwortung und sollten nicht nur an Profite denken.“

„Es braucht mehr Schutzmaßnahmen gegen unverantwortliche Kreditvergabe.“

„Menschen sollten besser informiert werden, bevor sie große Kredite aufnehmen.“

Tabelle 2: Bewertung von finanziellen Kriterien durch die Bank

Bewertung	Einkommen (€/Monat)	Beschäftigung	Zahlungsausfälle	Bankbeziehung (Jahre)	Alter	Kinder	Kreditwürdigkeit
Gut	> 3500	Vollzeit	0	> 3	29-45	0-1	Gut
Neutral	2.000-3500	Teilzeit	0-1	2-3	23-28, 46-50	2	Neutral
Schlecht	< 2000	Arbeitslos	>1	< 2	< 23, >50	>2	Schlecht

Tabelle 2L: Bewertung der Kriterien nach der Ampelmethode (individuelle Lösungen möglich)

Vorname	Nachname	Einkommen (€/Monat)	Beschäftigung	Vorherige Kredite	Zahlungsausfälle	Bankbeziehung (Jahre)	Alter	Kinder	Bildung	Krank (Tage)	Kredit (€)	Kreditwürdigkeit
Gülsen	Yildren	3.500	Vollzeit	2	0	8	28	2	Abitur	5	25.000	Gut
Thomas	Schmidt	2.000	Teilzeit	1	0	5	55	1	Fachabitur	8	10.000	Neutral
Jonas	Fischer	1.800	Arbeitslos	0	1	1	36	3	Realschule	15	5.000	Schlecht
Ayse	Dogan	3.000	Vollzeit	1	0	4	29	0	Abitur	4	20.000	Gut
Emily	Johnson	5.200	Vollzeit	2	0	6	41	2	Bachelor	1	30.000	Gut
Ahmet	Yilmaz	2.300	Teilzeit	0	0	2	19	1	Fachabitur	12	12.000	Neutral
Volker	Nowak	5.800	Vollzeit	9	2	17	63	0	Abitur	3	22.000	Gut/ Neutral

Thema: Datenbanken

Klasse: 10

Datum: 20.02.2025

AB: Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Name: _____